

Die schwedischen Soldaten zimmern Möbel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **30 (1943)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-24265>

Nutzungsbedingungen

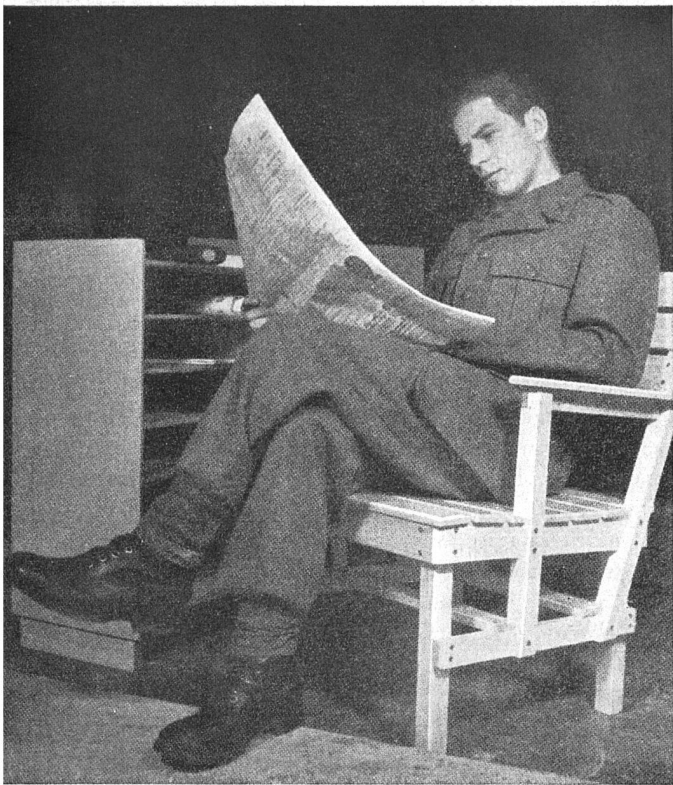
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

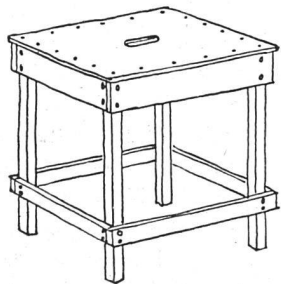
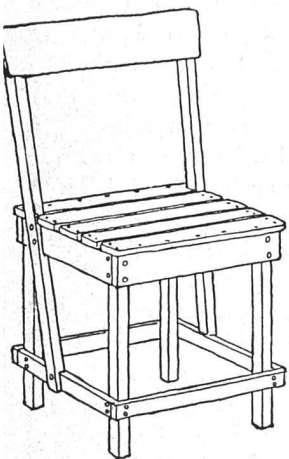
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die schwedischen Soldaten zimmern Möbel

Im Auftrag des schwedischen Armeestabes hat der Schwedische Werkbund (Svenska Slöjdföreningen) eine Broschüre herausgegeben, die den Soldaten allerhand Anregungen für das Basteln von Hausgerät und für das Anfertigen einfacher Möbel für die Kantonemente und Barackenlager vermitteln will. Die Schrift wurde bearbeitet von Dr. A. Stawenow, dem Leiter des schwedischen Werkbundes, Innenarchitekt A. H. Hult, Major A. Eriksson und Kriegsarchivar Dr. B. Steckzén. Die mit Bildern, Detailzeichnungen und Skizzen illustrierte Schrift dient Bestrebungen, die auch in der Schweizerischen Armee nicht unbekannt sind. Seit Kriegsbeginn hat der «Freizeitwerkstätten-Dienst für Soldaten» der Pro Juventute insgesamt 255 solche Werkstätten eingerichtet und eine große Zahl von Instruktionkursen durchgeführt. Wir kommen gelegentlich auf diese erfreuliche Tätigkeit unserer eigenen Wehrmänner, die allerdings weniger das Möbel betrifft, zurück.



Wir entnehmen der Einleitung des schwedischen Büchleins folgende Gedanken: Das Büchlein ist für die Männer im Waffenrock bestimmt und will Ideen und Wegleitungen für die Anfertigung von allerhand Hausgerät und speziell einfacher Möbel vermitteln. Es will zum nützlichen Verbringen der Freizeit beitragen und zum Nutzen und zur Freude der Ausführenden gereichen. Außerdem können mit wenig Geld allerhand hübsche Geschenke verfertigt werden für die Angehörigen daheim, für Ehefrauen, Kinder, Bräute.

Anschließend an die Einleitung folgt eine Beschreibung des notwendigen Werkzeuges, des erforderlichen Materials, vorwiegend Holz, und der entsprechenden Zutaten. Ferner werden Ratschläge für die behelfsmäßige Einrichtung von Werkstätten gegeben. Der erste, praktische Teil des Büchleins enthält Ratschläge für die Anfertigung einfachen Hausgerätes und hübscher Geschenke.

Der Hauptteil des Büchleins beschäftigt sich in 22 Beispielen mit der Anfertigung einfacher Möbel, deren gemeinsames Konstruktionsprinzip auf zusammengeschaubten oder -genagelten, zugeschnittenen Brettern beruht. Die 22 Vorlagen beziehen sich auf Hocker, Stühle, Armlehnstühle, Bänke, Sofas (mit Holzwoolpolsterung), Tische, Kasten, Bücherregale usw. Wohl handelt es sich um Möbel allereinfachster Art und Konstruktion. Das Positive solcher Bestrebungen liegt jedoch vor allem darin, im einfachen Manne, der zu Hammer und Säge greift und Möbel zimmert, das Verständnis für das Möbel überhaupt und für seine gesunde Konstruktion zu wecken. Vom Dienste zurückgekehrt, wird er das Gelernte in seinem Heime bei manchen nützlichen Gelegenheiten zu verwerten wissen. a. r.

